

Transportwunder Fahrrad



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Stubenring 1, 1010 Wien
bmnt.gv.at

Projektleitung: DI Robert Thaler, DI Martin Eder
Text und Redaktion: Florian Weber (Heavy Pedals), Martin Friedl (Event Company)
Fotonachweis: BMNT/Paul Gruber (S. 3), 4www.r-m.de | pd-f (S. 4), www.croozer.de |
pd-f (S. 16). Alle anderen Fotos wurden von den Herstellern zur Verfügung gestellt.
Gestaltung: unart.com

ISBN: 978-3-99091-013-9
Alle Rechte vorbehalten
Wien, November 2019

Inhalt

Impressum	2
Transport von Personen	5
Kindersitz	6
Anhänger	7
Transportrad	9
Trailer	13
Tandem	14
Rollstuhl-Fahrrad	15
Transport von Haustieren	17
Haustiertransport	18
Einspurig oder Zweispurig?	19
#mission2030 E-Mobilitätsoffensive	20
Transport des Einkaufs	21
Gepäckträger	22
Körbe und Taschen	23
Anhänger	25
Transportrad	27
Technische Details	32
Weitere Informationen	34



Transport von Personen

Das Fahrrad stellt nicht nur für das eigene Fortbewegen von A nach B eine schnelle, kostengünstige und umweltschonende Alternative zu Pkw und öffentlichen Verkehrsmitteln dar, sondern ist auch in der Form von Transporträdern – oft auch Lastenrad oder Lastenfahrrad genannt – oder mit Hilfe von Kindersitzen und Anhängern sowie als Tandem ein geeignetes Verkehrsmittel für den Transport mehrerer Personen.

Der häufigste Einsatzzweck ist im Speziellen das Befördern von Kindern. Neben Kindersitz und Fahrradanhänger verbreiten sich auch in Österreich immer mehr sogenannte Transporträder. Durch eine Novelle der Fahrradverordnung im Jahr 2014 konnte der vorher unsichere Rechtsstatus bei der Verwendung solcher Räder beseitigt werden.

So besagt die Fahrradverordnung jetzt in § 6. (2a): „Abweichend von den Bestimmungen des Abs. 1 und 2 ist der Transport von einem oder mehreren Kindern mit Fahrrädern in einer Transportkiste zulässig, sofern diese laut Hersteller für den Transport von Kindern geeignet und mit einem Gurtsystem ausgerüstet ist, das von Kindern nicht leicht geöffnet werden kann; die Transportkiste darf vor oder hinter dem Lenker angebracht werden.“

Auf den folgenden Seiten stellen wir eine Auswahl von am Markt erhältlichen Produkten dar, die dazu geeignet sind, Personen zu befördern. Aufgrund der mittlerweile sehr großen Auswahl stellt dies aber keineswegs eine vollständige Auflistung dar.

Kindersitz



Römer Kindersitz Jockey
Comfort Lisa für die
Montage am Sattelrohr

Zum Einstieg bieten sich Kindersitze als niederschwellige Art an, um Kinder mit dem Fahrrad zu transportieren. In der Regel sind sie für Kinder ab ca. neun Monaten und einem Gewicht von bis zu 22 Kilogramm geeignet.

Diese sind laut österreichischer Fahrradverordnung hinter dem Sattel anzubringen. Dabei werden zwei Montagearten unterschieden: einerseits am Sattelrohr bzw. direkt am Gepäckträger. Der Vorteil von Kindersitzen liegt in einem günstigen Anschaffungspreis und dem relativ geringen Zusatzgewicht für das Fahrrad (verglichen mit z. B. Kinderanhängern).



HAMAX Kindersitz
Caress mit Halterung für
den Gepäckträger

Die Sitze verfügen über Polsterungen, Sicherheitsgurte und Fußschalen mit Halteschlaufen. Einige Modelle erlauben es auch, die Rückenlehne zu verstellen, um beispielsweise für ein schlafendes Kind eine bessere Sitzposition zu erreichen.

Beim Kauf sollte auf die entsprechenden Sicherheitszertifikate wie auch auf die Sicherheitshinweise bei der Montage geachtet werden (z. B. maximale Traglast des Gepäckträgers).

Anhänger

Fahrrad-Kinderanhänger als Ein- oder Zweisitzer werden mittels einer (meistens tiefliegenden) Deichsel am Zugfahrrad mit einer speziellen Kupplung befestigt.

Die Kinder sitzen sehr bequem, einige Modelle bieten bereits Federungen an. Auch der Einsatz von Babyschalen ist möglich, und es gibt ausreichend Stauraum für Spielzeug sowie für Baby- und Kinderbedarf. Insektenschutzgitter bzw. Regenverdeck bieten Schutz vor Wind und Wetter und lassen sich auf die gegebenen Umweltbedingungen durch Aufrollen leicht und schnell anpassen.



Croozer Kid Plus for 2

Viele der am Markt befindlichen Anhänger können mittels weniger Handgriffe auch in Jogger, Kinderwagen oder mit einem zusätzlichen Ski-Set sogar zum Langlaufen oder Schneewandern umgebaut werden.

Durch den Einsatz einer zusätzlichen Kupplung kann ein Zweit- oder Dritt Fahrrad zum ziehen des Anhängers benutzt werden. So können sich beide Elternteile abwechseln oder auch einmal die Großeltern die Kinder mit dem Fahrrad aus dem Kindergarten abholen.

Das Zugfahrrad sollte mit ausreichend dimensionierten Bremsen und einem stabilen Ständer ausgestattet sein.



Thule Chariot Sport 1



Burley Cub®

Ein hoher Sicherheitswimpel am Anhänger bringt mehr Sichtbarkeit für andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Zu Beginn sollte das Fahren mit Anhänger ohne Kinder geübt werden – speziell bei Kurven oder schrägen Auf- und Abfahrten verhält sich ein mehrspuriger Anhänger anders als man es ohne Anhänger gewohnt ist. Auch auf die höhere Gesamtbreite muss bei Durchfahrten Rücksicht genommen werden.



Tout terrain Singletrailer

Für den Einsatz abseits der Straße gibt es auch einen einspurigen Kinderfahrradanhänger, den Singletrailer von Tout Terrain. Durch die schmälere Bauform und eine Federung mit großem Federweg von bis zu 200 Millimetern – wie beispielsweise auch bei Mountainbike-Federgabeln in Verwendung – sitzt das Kind gut gedämpft im Anhänger. Somit stellen auch Touren in die Berge kein Problem mehr da. Eine spezielle Neigetechnik vermindert auch die Seitenkräfte, die sonst auf das Kind wirken. Die mehrfach abgesicherte Anhängerkupplung, ein Fünfpunkt-Sicherheitsgurt und der Überrollbügel aus stabilem Stahlrohr gehören zur Sicherheitsausstattung.

Transportrad

Der Klassiker des einspurigen Transportrades für die Beförderung von Kindern ist das holländische Bakfiets. Im Jahr 1999 in den Niederlanden entwickelt, wird es noch heute dort produziert und besticht durch seine Qualität, Robustheit und Wartungsarmut. Bis zu drei Kinder finden – gut sichtbar für die fahrende Person – in der Box Platz, entweder auf zwei Sitzbänken oder auch in Kombination Sitzbank und Baby-Trageschale (umgangssprachlich oft einfach Maxi Cosi genannt). Durch den stabilen 4-Punkt Ständer steht das Fahrrad so stabil, dass die Kinder auch selbstständig aus der Kiste klettern können.



Bakfiets Lastenrad Lang

Die stylische Variante des klassischen Bakfiets: das niederländische Urban Arrow Family. Mit einer robusten, aber gleichzeitig auch weichen Box aus Partikelschaum (EPP) sind die Kinder bestens geschützt.



Urban Arrow Family

Durch die modulare Bauweise (der hintere Rahmen ist bei allen Modellen von Urban Arrow baugleich) kann das Rad, wenn die Kinder (zu) groß geworden sind, in ein kürzeres Transporttrad mit kleinerer Box oder eines mit großer, verschließbarer Box umgebaut werden. Zahlreiches Zubehör wie eine flache Abdeckplane für die Box, Maxi Cosi-Halterung, eine zweite Sitzbank, Yepp-Kindersitzadapter, Regengarage und ein Regendach runden das Angebot ab.



Douze Cycles

Die französischen Douze Cycles sind in drei verschiedenen Rahmengeometrien, für unterschiedliche Körpergrößen und Bedürfnisse, und in drei Ladeflächen Längen (40, 60 & 80cm) erhältlich. Der Rahmen ist teilbar, was den Transport mit Bahn oder PKW sehr erleichtert. Eine weitere Besonderheit ist die Lenkung via doppelt geführten Seilzügen, diese ermöglichen einen starken Lenkeinschlag, und somit, vor allem beim Rangieren, eine deutliche Erleichterung. Wie bei anderen Herstellern sind auch hier weiteres Zubehör wie eine Maxi Cosi-Halterung, Regenverdeck, Gepäckträger und eine flache Abdeckplane für die Box erhältlich.



Christania Light

Mehr als 30 Jahre Entwicklungsgeschichte stecken in den zweispurigen Transporträdern aus Dänemark. 2010/11 wurden sie mit dem dänischen Design-Preis endgültig als »Klassiker« ausgezeichnet und sind überall auf der Welt anzutreffen. Christiania Bikes Dreiräder bieten umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten: Neben unterschiedlichen Sitzbänken, Kistenformen, -längen, -höhen und -farben lassen sich die Räder auch mit verschiedenen Regen- und Sonnenverdecken, Bremsen und Beleuchtungen ausstatten. Das Modell Light zählt dank des Aluminiumrahmens zu den leichtesten Dreirädern am Markt.

Das Winther Kangaroo Lite besitzt die gleiche Lenktechnik wie das Christiania Light, das heißt die vorderen Räder bewegen sich nicht, sondern die komplette Box wird gelenkt. Der hintere Rahmen- teil neigt sich leicht in die Richtung, wohin gelenkt wird, und mithilfe eines Lenkungsdämpfers wird ein solides, ruhiges Fahrverhalten erreicht. Der Rahmen des Lite ist aus Aluminium gefertigt, und es können nach Wunsch bis zu vier Kindersitze montiert werden. Mit hydraulischen Scheibenbremsen an den Vorderrädern ist schon in der Standardausstattung ausreichend Bremskraft vorhanden. Das Regenverdeck gibt es in vier und den Rahmen in fünf verschiedenen kombinierbaren Farbvarianten.



Winther Kangaroo Lite

Das Nihola Family besitzt im Gegensatz zu Christiania Light und Winther Kangaroo Lite eine so- genannte Achsschenkellenkung. Die Box ist eine Einheit mit dem hinteren Rahmenteil und die Räder lenken um die Box herum. Der Geradeaus-Lauf ist dadurch etwas besser, und Kurven lassen sich auch in etwas höheren Geschwindigkeiten fahren. Durch den benötigten Einschlagwinkel der vorderen Räder muss die Box seitlich dementsprechend Platz bieten und man verliert etwas Volumen bei gleicher Gesamtbreite. Der Wendekreis ist durch den begrenzteren Einschlagwinkel auch eine Spur höher als bei den vorher beschriebenen Modellen.



Nihola Family



Butchers & Bicycles
MK1-E

Built to tiltTM, „gebaut, um sich zu neigen“, wird das Butchers & Bicycles MK1-E in Kopenhagen, Dänemark. Das Rad besitzt neben einer Achsschenkellenkung zusätzlich noch eine Neigetechnik, mit der sich das komplette Transportrad in die Kurve legen kann; so ausgestattet sind auch sportliche Kurvenfahrten möglich.

Hydraulische Scheibenbremsen an allen drei Rädern sorgen für die nötige Verzögerungskraft. Ein aufklappbarer Ständer und eine Tür in der Box helfen beim Ein- und Aussteigen. Mithilfe einer Isofix-Halterung können auch Auto-Kindersitze leicht in der Box montiert werden.



Veleon

Das Veleon punktet durch eine vollgefedeerte Vorderachse mit Achsschenkellenkung, die über Seilzüge die Befehle vom Lenker zu den Vorderrädern überträgt, eine einstellbare und komplett arretierbare Neigetechnik sowie den modularen Aufbau. So lassen sich am Vorderteil, der sich vom hinteren Rahmenteil trennen lässt, diverse Module montieren. So sind unter anderem eine Transportbox (mit oder ohne Kindersitzbank und voll integrierter Isofix-Aufnahme) aber auch ein Modul für den gewerblichen Einsatz in der Straßenreinigung oder ein Golfcaddy-Aufsatz erhältlich. Mit einer Gesamtbreite von nur 76 cm ist es eines der schmalsten, mehrspurigen Transporträder.

Trailer

Zugsystem für Kinder zum Mittreten: neben der Möglichkeit Kinder mittels Stangensystemen, die an der Sattelstütze oder speziellen Gepäckträgern montiert werden, mittreten zu lassen, gibt es auch die Möglichkeit, direkt das eigene Kinderfahrrad an die Hinterradachse anzukoppeln. Der Vorteil ist der tiefe Schwerpunkt, der auch das Handling des Zugfahrrads vereinfacht, aber auch dass der Gepäckträger frei bleibt z. B. für die Montage von Packtaschen oder eines Kindersitzes. Die Entscheidung, wann das Kind selbstständig bzw. im Verbund fahren soll, kann individuell getroffen werden.



Weeho iGo Turbo

Beim FollowMe kann das Zugfahrrad eine Laufradgröße von 26“ bis 29“ haben, das Kinderfahrrad 12“ bis 20“ (entspricht in etwa Kinderrädern für das 3. bis 9. Lebensjahr), das Zuggewicht (Kinderrad + Kind) ist bis 45 kg zugelassen.

Das Weeho iGo Turbo vereint einige Vorteile: die eines Fahrradanhangs (bequemer Sitz mit Mehrpunktgurt) sowie die eines klassischen Trailerbikes (das aktive Mittreten des Kindes ist möglich), kombiniert mit einer schmalen Bauform des Trailers, der nicht breiter als das Zugfahrrad ist.



FollowMe

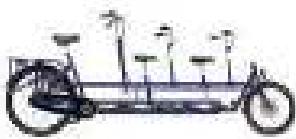
Tandem



Hase Bikes Pino

Das Tandem ist wohl die bekannteste Form des Mehrpersonen-Fahrrads. Klassischerweise sitzen hier zwei Personen auf einem einspurigen Rad hintereinander: die vordere Person lenkt (und schaltet) und beide leisten aktive Tret- (und teilweise auch Brems-) arbeit.

Das Pino Hase geht hier einen etwas anderen Weg und kombiniert einen Liegesitz vorne mit einer klassischen Sitzposition hinten, von wo auch gelenkt wird. Mittlerweile sind für das Pino auch große Gepäcktaschen erhältlich, mit dem man das Rad von einem Tandem oder Kinder-Taxi – mit wenigen Handgriffen – in ein Transportrad umbauen kann.



Onderwaterfiets XL

Beim Onderwaterfiets sitzt ein bzw. beim XL Modell sogar zwei Kinder vor der lenkenden Person. Beim Standardmodell lässt sich der vordere Sitz und Lenker abmontieren und stattdessen eine Transportwanne montieren, was auch eine Nutzung als Transportrad möglich macht, sobald die Kinder größer sind und selbstständig fahren können.

Weiters sind Tandem-Modelle, dann in der Regel mehrspurig, wo zwei Personen nebeneinander sitzen können z. B. im Freizeitbereich (Radverleih) aber auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen (bei Gleichgewichtsproblemen, Gehbehinderte,...) erhältlich.

Rollstuhl-Fahrrad

Auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen bietet das Transportrad großes Potenzial.

So sind z. B. spezielle Transporträder für die Mitnahme von Menschen in Rollstühlen erhältlich. Hier lässt sich mithilfe einer absenkbarer Rampe und von Spann- und Sicherheitsgurten der vorhandene Rollstuhl sicher auf der Ladefläche befestigen. Einzelne Modelle sind auch in einer teilbaren Variante erhältlich, bei der der Rollstuhlsitz Teil des Transportrads ist und auch abgekoppelt – wie ein klassischer Rollstuhl (schiebend) – verwendbar ist.



vanraam VeloPlus



Transport von Haustieren

Auch die geliebten Haustiere müssen nicht auf einen Ausflug mit dem Fahrrad verzichten. Für Hunde und Katzen gibt es eine große Auswahl an geeigneten Transportmitteln. Körbe vorne am Lenker (zusätzliches Gewicht am Lenker kann das Lenkverhalten jedoch negativ beeinflussen; deswegen sind Körbe, die fix am Steuerrohr befestigt werden, zu bevorzugen) oder Körbe für hinten sind die passende Lösung für kleinere Tiere. Das Höchstgewicht des Tieres darf bei einer Montage vorne in der Regel 15 kg und hinten – je nach Gepäckträger – 25 kg nicht überschreiten.

Für größere bzw. schwerere Tiere sind auch passende Fahrradanhänger bzw. Transporträder erhältlich. Wie auch bei der Beförderung von Menschen haben Transporträder mit einer Box oder Kiste vorne für den Transport von Haustieren den Vorteil der direkteren Kommunikation untereinander.

Bei allen Varianten sollte zuallererst das Fahren mit Korb, Anhänger oder Transportrad ohne Tier geübt werden. Erst wenn alleine ein sicheres Fahren möglich ist, kann auch das Haustier an die neue Umgebung und Transportmöglichkeit gewöhnt werden. Am besten geschieht das zu Beginn abseits vom Straßenverkehr. Kleine Belohnungen und etwas Geduld sind meistens ausreichend, und vor allem Hunde lieben oft bereits nach kurzer Zeit das Gefühl des Fahrtwinds im Fell.

Haustiertransport



Croozer Dog

Der Croozer Dog eignet sich für Tiere bis 40 kg Gewicht und einer Schulterhöhe von 50 cm. Mit großer Einstiegsluke hinten und Insektenschutzgittern vorne und auf den Seiten ist ein Ausblick auf die Umgebung möglich. Er ist mit Taschen für Futter und Spielzeug an der Außenseite und einer Öse zur Befestigung der Hundeleine im Innenraum ausgestattet. Der Anhänger kann auch mit einem Buggyrad und Schiebstange erweitert werden. Die Deichsel und die Laufräder sind ohne Werkzeug abnehmbar, und der Anhänger lässt sich einfach zusammenfalten. Auch ein Regenverdeck ist als Zubehör erhältlich.



Nihola Dog

Das Nihola Dog ist mit einer Aluminiumtür vorne und einer voluminösen Transportbox ausgestattet, und erlaubt so den Transport und selbstständigen Ein- und Ausstieg von bis zu 100 kg schweren Hunden. Die Seitenflächen sind in acht verschiedenen Farben aber auch transparent erhältlich, was einen fast uneingeschränkten Ausblick auf die Umwelt bietet.

Das Rad besitzt einen Gurt zum Befestigen der Hundeleine, eine wartungsarme Nabenschaltung, Trommelbremsen vorne mit Feststellbremse zum sicheren Parken und pannensichere Bereifung. Als Zubehör ist auch eine flache Abdeckplane bzw. ein Regenverdeck erhältlich.

Einspurig oder Zweispurig?

Das ist eine oft gestellte Frage und lässt sich nicht ohne weiteres eindeutig beantworten. Dreiräder oder mehrspurige Transporträder haben oft ein höheres Transportvolumen und Ladegewicht. Aber auch das Eigengewicht bzw. der Rollwiderstand ist oft höher als bei einspurigen Varianten. Der Vorteil liegt in der Möglichkeit, auch sehr langsam fahren zu können ohne das Gleichgewicht halten zu müssen z. B. auf steilen Passagen oder in Fußgängerzonen, wo Radfahren im Schritttempo erlaubt ist. Auch das Abstellen bzw. Halten ist unproblematisch, und das Rad kann mithilfe von Feststellbremsen sicher geparkt werden. Durch die mehrspurige Konstruktion gibt es aufgrund der physikalischen Gesetze eine Kurvengeschwindigkeit die nicht überschritten werden sollte, da sonst das Rad umkippen könnte. Bei vernünftigem, dem Rad angepasstem Fahrverhalten kommt dies jedoch so gut wie nicht vor. Mittlerweile gibt es auch Modelle, die sich durch ihre spezielle Fahrwerkskonstruktion mit in die Kurve legen und so versuchen, die Vorteile von ein- und mehrspurigen Fahrrädern zu verbinden.

Mehrspurige Fahrräder über 100 cm sind von der Radwegbenutzungspflicht ausgeschlossen und müssen die für den übrigen Verkehr bestimmte Fahrbahn benützen.

Einspurige Transporträder fahren sich etwas agiler und sind vom Kurvenverhalten dem klassischen Fahrrad am Nächsten. Es können auch längere Tagesetappen damit zurückgelegt werden. Ein weiterer Vorteil ist die geringere Gesamtbreite, die bei den meisten Modellen nicht größer ist als der Fahrradlenker und somit auch durch gängige Türbreiten (Fahrradabstellraum, Innenhof) passt. Das „Aufbocken“ auf den Ständer erfordert eine richtige Technik, dann ist es aber auch bei hohem Ladegewicht machbar.

Bei beiden Varianten gilt: ist die Ladefläche vorne, lassen sich Durchgangsbreiten leichter abschätzen, aber dadurch ist auch die Ladehöhe begrenzt (Sichtfeld!).

#mission2030 E-Mobilitätsoffensive

Gefördert wird für Privatpersonen und Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine die Anschaffung von Transporträdern sowie Elektro-Transporträder mit mindestens 80kg Ladegewicht. Für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine wird zusätzlich die Anschaffung von Elektrofahrrädern ab 10 Stück gefördert. Vorausgesetzt wird 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energieträgern. Der E-Mobilitätsbonus erfolgt zu 50 Prozent durch den Bund, sowie zu 50 Prozent durch die Fahrzeughändler, weshalb der Erhalt des E-Mobilitätsbonusanteils seitens des Fahrzeughändlers beim Kauf Grundvoraussetzung für eine Förderung seitens des Bundes ist. Die Antragstellung hat nach der Umsetzung zu erfolgen, spätestens jedoch sechs Monate nach Rechnungslegung.

Tabelle 1: klimaaktiv mobil Förderung / E-Mobilitätsbonus

	200 Euro pro E-Fahrrad für Betriebe, Gemeinden und Vereine (Mindestanzahl 10 E-Fahrräder)
	400 Euro pro (E-)Transportrad für Betriebe, Gemeinden, Vereine und Privatpersonen (Ladegewicht > 80 kg) jedoch maximal 30% der Investitionskosten (Stand: 1.2.2019)

Anträge können in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis längstens 31.12.2020 eingebbracht werden. Online-Einreichung und Förderdetails unter www.umweltfoerderung.at

Transport des Einkaufs

Simple Lösungen für den täglichen Bedarf und darüber hinaus bieten Gepäckträger, Körbe, Taschen, Anhänger und Transporträder. In Bezug auf das Einkaufsvolumen haben 80% der Einkäufe das Potenzial, mit dem Rad erledigt werden zu können. Selbst in Baumärkten reicht für 73% der Fälle ein Fahrrad mit entsprechenden Transportvorrichtungen aus. Lebensmitteleinkäufe könnten sogar zu 99% mit dem Fahrrad abtransportiert werden. Dies belegt die Beobachtungsstudie „Einkaufsverhalten in Graz und Umgebung“ der ARGUS Steiermark.

Ob Gepäckträger hinten oder vorne, Taschen oder Körbe auf dem Gepäckträger oder mit eigenständigen Halterungen auf der Sattelstütze, am Rahmen oder am Lenker: die Möglichkeiten sind sehr umfangreich und somit für eine große Anzahl an unterschiedlichen Radmodellen anwendbar.

Ist der Einkauf größer, eignen sich Anhänger zum Transport. Einige Modelle lassen sich auch mit ins Geschäft nehmen und somit auch gleich als Einkaufswagen nutzen. Die Nutzlast wird einerseits vom Anhängermodell als auch von der Art der Montage am Fahrrad bestimmt.

Für den großen Wocheneinkauf oder gewerbliche Besorgungen, z. B. für Gastronomiebetriebe, bieten sich Transporträder mit großen Boxen bzw. Kisten und Ladekapazitäten bis zu 250 kg an.

Gepäckträger



RACKTIME System-
Gepäckträger Tourit

Gepäckträger hinten sind auf den meisten Städträdern Standard: sie erlauben die einfache Montage von Packtaschen, Körben oder absperrbaren Transportboxen.

Sollte das Fahrrad keine entsprechenden Aufnahmen zur Montage besitzen, können in vielen Fällen Schellen und entsprechende Adapter oder auch Gepäckträger für die Montage an der Sattelstütze (geringere Nutzlast!) die Nutzung möglich machen.



Gepäckträger für vorne
von ATRAN Velo

Auch Gepäckträger für vorne sind in starren, aber auch mitlenkenden Varianten verfügbar. Fest montierte Träger am Rahmen haben den Vorteil, dass die Ladung nicht mitgelenkt werden muss und sich so die Lenkeigenschaften des Fahrrads nicht verschlechtern.

Für Reisen kommen sogenannte „Lowrider“ zum Einsatz, die auf der Gabel rechts und links montiert werden und Packtaschen aufnehmen können.

In jedem Fall: Achten Sie immer auf die angegebene maximale Traglast!

Körbe und Taschen

Beim Korb- und Taschensortiment ist die Auswahl so groß, dass wir hier nur ein paar Tipps zur Auswahl geben können.

Der fein- oder grobmaschige Korb aus Metall ist ein Klassiker und auch dank seines sehr günstigen Einstiegspreises auf vielen Gepäckträgern zu finden. Hier kann der Einkauf schnell und einfach verstaut werden, eine wasserdichte Transportlösung ist das aber nicht. Oft sind zusätzlich wasserabweisende Regenhauben erhältlich, die im Alltagsbetrieb aber gerne verloren gehen.



Hinterradkorb Pletscher Deluxe XXL

Auch der Schwerpunkt liegt relativ hoch, was sich bei schwerer Beladung negativ auf das Fahrverhalten auswirken kann. Klappbare Körbe für die seitliche Montage haben hier den Vorteil des niedrigeren Schwerpunkts.



Vorderradkorb Klickfix Structura

Viele Hersteller bieten bereits Adaptersysteme an, die das schnelle An- und Abkoppeln der Körbe und Taschen am Rad und so eine flexible Nutzung ermöglichen.



Ortlieb Commuter-Bag
Urban Line

Radtaschen, die seitlich am Gepäckträger montiert werden, finden heute immer mehr Verbreitung unter Alltags-Radfahrenden. Die Taschen sind mit einem Hängesystem ausgestattet, mit dem die Taschen schnell und einfach auf den Gepäckträger zu hängen sind. Sie sind wasserdicht und oft mit Rollverschlüssen ausgestattet, was bei schönem Wetter auch den Transport von größeren Gegenständen in der nach oben offenen Tasche ermöglicht. Spezielle Modelle für den Arbeitsweg ins Büro mit integriertem Laptop- oder Dokumentenfach und Handgriff erleichtern auch die Nutzung abseits vom Fahrrad, und vom Design her sind sie oft gar nicht mehr als klassische Radtasche erkennbar.



Ortlieb Bike-Shopper

Für den Einkauf lassen sich Packtaschen oft auch als Umhängetasche benutzen, teilweise sind die Modelle sogar als Rucksack verwendbar bzw. lassen sich normale Radtaschen auch mit einem Tragesystem wie ein Rucksack benutzen.

Bei der Montage von Radtaschen sollte auf die maximale Traglast des Gepäckträgers aber auch auf eine ungestörte Tretbewegung (Fersen könnten an der Tasche streifen) geachtet werden. Ein stabiler Ständer am Fahrrad erleichtert auch das Be- und Entladen sowie das Einhängen und Entfernen der Taschen vom Fahrrad.

Anhänger

Der Roland Traveller ist ein kostengünstiger aber qualitativ hochwertiger Anhänger „Made in Germany“. Mit Tiefdeichsel, einem wasserabweisenden Nylonbezug und einer stabilen Stahlrahmenkonstruktion mit stabilem Boden aus Stahlblech ausgestattet, besitzt er eine Nutzlast von 40 kg – durch Umstecken der Deichsel als Handwagen sogar 90 kg. Der Nylonbezug ist auf der Rückseite aufklappbar, um auch längeres Ladegut transportieren zu können. Die 16“-Speichenlaufräder mit Kugellager und Steckachse lassen sich auch werkzeugfrei entfernen und sparen Platz beim Verstauen des Anhängers.



Roland Traveller

Die Andersen Shopper Einkaufsanhänger werden seit 1958 in Deutschland gefertigt. Mit dem „Bike & Easy System“ können die Einkaufstaschen mit Hilfe einer speziellen Kupplung schnell und einfach an ein Fahrrad montiert werden. Beim Einkauf wird der Anhänger einfach mit ins Geschäft genommen. Es sind diverse Modelle, z. B. wasserdichte in Kooperation mit dem deutschen Radtaschen-Hersteller Ortlieb, oder auch mit Thermofach für Tiefkühlprodukte verfügbar. Je nach Einsatzhäufigkeit ist statt einer 3-Speichen-Vollgummibereifung auch eine komplett kugelgelagerte Laufradbereifung erhältlich.



Andersen Shopper
Einkaufsanhänger



Carryfreedom Y Large

Ein simpler Aufbau zeichnet den Y Large von Carryfreedom aus. Ein Rahmen aus Aluminium und eine Holzbodenplatte erlauben nahezu unendliche Erweiterungsmöglichkeiten. Ob Taschen, Boxen, Kisten, Boote oder Fahrräder, bis zu einer Nutzlast von 90 kg (bei Montage an einer Schnellspannachse nur 50 kg) ist vieles möglich. Als Zubehör sind eine Surfboardhalterung, eine »Trailer snake« zur Verbindung von zwei Anhängern, Schutzbleche, Faltboxen sowie Deichselverlängerungen und Achsverbreiterungen erhältlich. Alternativ zum Y Large mit 20"-Laufrädern, gibt es auch den Y Small mit kleinerer Ladefläche, max. 45 kg Nutzlast und 16"-Bereifung.



Hinterher Hmax Anhänger

Der Hinterher Anhänger wird in München gefertigt, und auch die meisten Bauteile kommen aus der Region. Durch kurze Transportwege wird schon bei der Produktion des Anhängers ein hohes Potential an CO₂-Einsparung erreicht. Ein umfassendes Zubehörsortiment erleichtert die Anpassung auf die persönlichen Bedürfnisse. Sogar ein Bausatz zum Umbau in einen Campingtisch ist verfügbar. Der Hinterher Anhänger ist in mehreren Größen und Farben erhältlich. Seit 2013 – also noch relativ kurz – am Markt, wurde das Produkt bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet und konnte bereits eine große NutzerInnengemeinde überzeugen.

Transportrad

Gefertigt in Italien ist das Bicicapace Transportrad wahlweise mit großer Tasche oder Frontgepäckträger erhältlich. Eine wartungsarme Ausstattung mit Nabendynamo und LED Beleuchtung, Nabenschaltung, Rollenbremsen, Schutzblechen, Ketenschutz und ein stabiler Mittelständer machen das Rad zum idealen Alltagsrad für die Stadt, mit dem sich auch größere Einkäufe problemlos bewältigen lassen. Die Ballonbereifung sorgt zusätzlich für eine komfortable Fahrt. Gepäckträger erhöhen sich die Möglichkeiten der Zuladung erheblich.



Bicicapace

Der Nachfahre des legendären Long John ist das Bullitt Transportrad aus Kopenhagen (Dänemark) und mit nur 24 kg Gesamtgewicht eines der leichtesten am Markt. Ein kleines 20"-Vorderrad ermöglicht einen niedrigen Schwerpunkt der Ladefläche. Diese Merkmale und seine schmale Bauform, die sportliche Sitzposition, ähnlich wie auf einem Mountainbike, verhalf dem Transportrad zu einem Durchbruch auf nahezu der ganzen Welt. Diverses Zubehör für den Güter- als auch Kindertransport sind erhältlich. Seit kurzem ist auch ein „Longtail“ Modell von Bicicapace, das „JustLong“ erhältlich. Durch seinen längeren Radstand und nach hinten verlängertem Gepäckträger erhöhen sich die Möglichkeiten der Zuladung erheblich.



Larry vs. Harry Bullitt



Xtracycle Edgerunner

Ursprünglich als Erweiterungsset erhältlich, gibt es von Xtracycle mittlerweile auch ein Komplettrad mit 80 kg Nutzlast. Neben dem erhältlichen Zubehör für den Kinder- bzw. Personentransport spielt es seine Vorteile auch beim Gütertransport im alltäglichen Bereich aus. Die fix montierten Taschen erlauben ein schnelles Verladen des Transportguts. Mithilfe von speziellen Auslegerbügeln, sogenannten „U-Tubes“ oder „Wideloadern“, lässt sich die Transportkapazität seitlich nochmals erhöhen, vom Christbaum, der Getränkekiste oder dem Surfboard ist schon vieles erfolgreich damit transportiert worden.



MCS Truck

Konzipiert für den professionellen Einsatz sind die NutzerInnen des MCS Truck HandwerkerInnen, Zustelldienste aber auch Privatpersonen mit erhöhtem Transportbedarf. Die durch die 20"-Bereifung niedrig liegende Ladefläche ist größer als eine halbe Europalette und bietet so ausreichend Platz für versperrbare Aluboxen, Gastro-Normbehälter oder auch speziell für den Truck konzipierte Boxen mit Schiebemechanismus, die eine extrem niedrige Ladekante und somit einfaches Be- und Entladen erlauben. Die Hinterradschwinge ist mit einer Elastomerfederung ausgestattet und schont so das Transportgut vor übermäßigen Vibratoren – in Wien entwickelt und in der EU gefertigt.

Das Transportrad-Modell von Winther Bikes ist ein sehr leichtgängiges Lastenrad mit technisch hochwertiger Ausstattung und 100 kg Nutzlast. Rot, Blau, Schwarz, Silber und Weiß stehen als Rahmenfarbe zur Auswahl bereit. Nabenschaltung, hydraulische Scheibenbremsen vorne und pannensichere Bereifung sind Standard. Als Zubehör lassen sich auch zwei bzw. vier Kindersitze und ein Regenverdeck montieren und wandeln so das Cargoo in ein vollständiges Kindertransportrad um.



Winther Cargoo

Perfekt für Sonderaufbauten eignet sich das Christiania Modell 3107 bzw. das mit einer 30 cm längeren Ladefläche ausgestattete Modell 3107 +30. Ob Kaffeerad, mobile Bibliothek, mobiler Imbiss-Verkaufsstand, für Essen auf Rädern, als Zustellrad oder für den innerbetrieblichen Transport in der Fabrikshalle wurden schon unzählige Einsatzvarianten damit umgesetzt. Die Zuladung beträgt 100 kg. Diverse Ausstattungsvarianten sind möglich. Der Rahmen kann auch in einer Wunsch-RAL-Farbe lackiert werden.



Christiania 3107



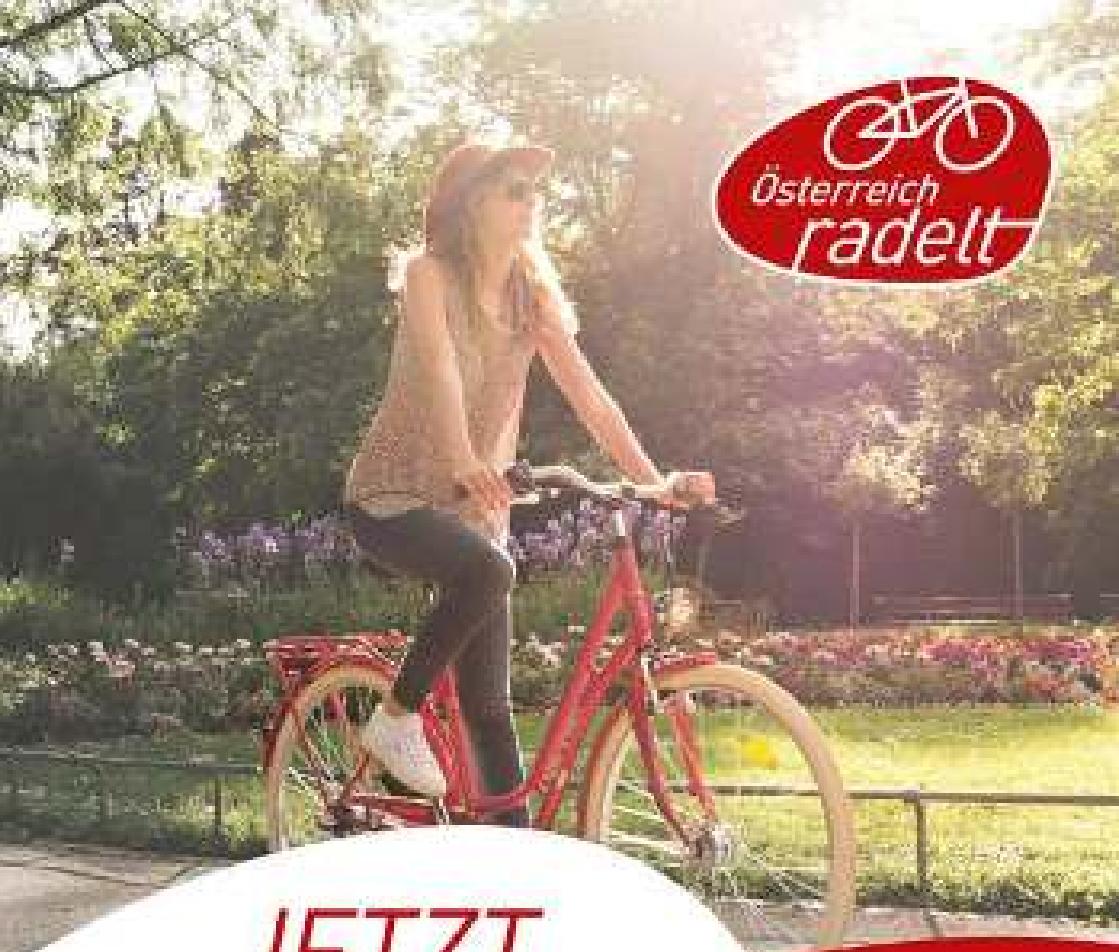
Urban Arrow Cargo

Das Urban Arrow Cargo ist in drei Längen verfügbar. Mit 72, 90 und 130 cm Ladeflächen-Länge und einer Nutzlast von bis zu 125 kg gehört es zu den am Transportvolumen gemessen größten einspurigen Transporträdern. Ein Bosch Mittelmotor und hydraulische Scheibenbremsen gehören zur Standardausstattung; diverse Boxen in verschiedenen Größen und Ausführungen sind optional erhältlich. Auch das Cargo Modell ist modular aufgebaut und der Vorderteil kann gewechselt und zu einem Shorty (kompaktes Transportrad) oder Family (Kindertransportrad) umgebaut werden.



Evolo Z2

Das spanische Evolo Z2 zählt momentan zu einem der größten erhältlichen Transporträder am Markt. Die Kiste fasst ein Volumen von 2m^3 oder 250 kg Nutzlast. Eine Europalette im Ausmaß von 80x120 cm findet darin leicht Platz. Das Rad ist zum Teil mit Motorrad Technik, z.B. Laufräder & Bremsen, ausgestattet um diese große Nutzlast auch verlässlich transportieren und auch zum Stehen zu bringen. Trotz seiner Größe ist der Wendekreis sehr klein, da die Lenkung stark eingeschlagen werden kann, was ein Wenden fast im Stand möglich macht. Für die Ladefläche werden neben der Box auch weitere Aufbauten angeboten, wie auch noch etwas kleinere Modelle bzw. eines für den Personentransport (die umgangssprachlich so genannte Rikscha).



Österreich

radelt

JETZT MITRADELN & GEWINNEN!

*Die neue Fahrrad-Aktion lädt
ganz Österreich ein, sich mehr
auf's Rad zu schwingen.*

Jeder
Kilometer
zählt!

Hier online
anmelden:
www.radelt.at

Social Media:
#österreichradelt
#radellotto

Technische Details

Nutzlasten und Anzahl der möglichen Personen sind, sofern nicht anders angegeben, exklusiv der fahrenden Person angegeben. Je nach Modellausstattung können die Werte auch variieren. Alle Angaben ohne Gewähr.

Tabelle 2: Technische Details

Hersteller	Modell	Eigen-gewicht [kg]	Nutzlast [kg]	Länge [cm]	Rechte [cm]	Personen-transport	Gütern-transport	E-Motor möglich	Link
British Bikes	Jockey Comfort	14,4	77	—	—	1	—	—	www.british-bikes.de
Haibike	Carefree	14,4	32	—	—	1	—	—	www.haibike.de
Croozer	Ed Plus (ca. 2)	17,6	46	195	93	2	Begrenzt möglich	—	croozer.com
Thule Chariot	Sport1	12,9	45	195,5 (ausfahren geöffnet)	78 (ausfahren geschlossen)	1	Begrenzt möglich	—	www.thule.com
Burley	Cub™ X	13,1	48	97,4	97,7	2	Begrenzt möglich	—	burley.com
Scottharris	Singlestroller	9,9	29	144	94	1	Begrenzt möglich	—	www.scottharris.de
BoldBikes	Lawinenrad lang	14,4	79	153	63	3	Ja	Ja	boldbikes.de
Urban Arrow	Family	42	152 (incl. Rahmen)	244	63	3	Ja	Ja	www.urbanarrow.de
Dolce Cycles	F10	14,4	44	203,5- 227,5	84	3	Ja	Ja	dolce-cycles.com
Christians	Light	27	100	203	67	4	Ja	Ja	www.christianscycles.com
Woochie	Kangaroo 100	28	100	202	69	4	Ja	Ja	www.woochie.com
Himal	Family	33	100	203	69	2	Ja	Ja	www.himalcycles.com
Reichert & Bicycles	HB3-E	14,4	100	193	93	7	Ja	Ja	www.reichert-bicycles.com
AdoreBike Group	Vision	25	55	203	76	2	Ja	Ja	vibon.de
Woom	One Turbo	72	38	223	39	1	Begrenzt möglich	—	woom.de
FollowMe	—	4	45	144	94	1	—	—	followme-cycling.com
Haibike	Pico	25	223 (Vid. Fahrtzeit)	210- 237	64	1	Ja	Ja	haibike.com

Hersteller	Modell	Feder- gewicht (kg)	Nutzlast (kg)	Länge (mm)	Breite (mm)	Passagier- transport	Güter- transport	E-Motor möglich	Link
Onderwater	Onderwater- Taxis XL	ca. 1.	ca. 1.	ca. 1.	ca. 1.	3	-	Ja	onderwatertaxis.nl
Outboard	Wodster	54	110 (Sitzplatz) 140 (Zweirad + 100kg Gepäck)	250	110	1	Ja	Ja	www.outboardoutdoor.com
Onderwater	Dog	15,3	40	950 (Vierer- Bootsset)	290	110 und 1 Hund	Beigefüllt möglich	-	onderwateroutdoor.com
Wohle	Dog	22	100	200	68	1 Hund	Ja	Ja	www.wohle.de/de.htm
Reedelmeier	Tourist	25	30	64	14	ca.	-	Ja	www.reedelmeier.com
Aqua-Welt	Congo	1,88	12	25	36	-	Ja	-	www.aqua-welt.com
Plastocher	Delux XXL	1,62	8	43	34	-	Ja	-	www.plastocher.ch
Boat & Kart	Mountain	1,1	7	85	18	-	Ja	-	www.boat-kart.com
Ortlieb	Compassan- bag Urban Line	1,3	ca. 1.	93	40	-	Ja	-	www.ortlieb.com
Ortlieb	Bike- Shopper	0,88	ca. 1.	42	12	-	Ja	-	www.ortlieb.com
Roland	Boxster	10	40 (60 kg Höchstgew.)	75	19	-	Ja	-	roland-werk.de
Anderson Shopper Hand- Wagen	Shopper (Glossy- Modelle)	Ab ca. 2	40	ca. 1.	48	-	Ja	-	www.andyshoppers.com
Copy- Borddecker	* Länge	13	90	70 Ladefächel	62 Ladefächel	-	Ja	-	www.copyborddecker.com
Holzherc	Hawk	90,2	45	73 Ladefächel	53 Ladefächel	-	Ja	-	www.holzherc.com
Königspoint	Elbowly / -trolley	ca. 1.	93/93	ca. 1.	ca. 1.	-	Ja	Ja	www.koenigspoint.com
Lucky- Kerry	Huber	34	100	84	48	2	Ja	Ja	lucky-kerry.com
Xtreeme	Edgyrunner	21,4	90	193	14	1	Ja	Ja	xtreeme.com
MCS	Truck	38	110	82 Ladefächel	60 Ladefächel	-	Ja	Ja	mobiles.com
Wodster	Cargo	39	100	207	68	4	Ja	Ja	wodster.de/wodster.de
Chillster	BB7 robot	29	100	206	81	Jewach Aufbau	Ja	Ja	www.chillster.de/www.chillster.de
Urban- Wagen	Geiger	43	125	244	63	-	Ja	Ja	www.urbawagen.com/de
Evolution	Q3	75,2	150	ca. 1.	ca. 1.	Brotdach Aufbau	Ja	Ja	www.evolution.com/de

Weitere Informationen

Radverkehrskoordination BMNT

Abteilung I/5 Mobilität, Verkehr, Lärm

DI Martin Eder

www.klimaaktivmobil.at/radfahren

klimaaktiv mobil Förderung

Für Betriebe, Selbstständige, Vereine und Gebietskörperschaften

www.umweltfoerderung.at/elektro-fahrrad

topprodukte

Test von Elektro-Fahrrädern und Elektro-Transporträdern

www.topprodukte.at

Österreich radelt

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen Teams bilden,

am Arbeitsweg radeln und tolle Preise gewinnen

www.radelt.at

Radroutenplaner

Routenplaner für das Fahrrad, für Bike & Ride und

für den Öffentlichen Verkehr mit Fahrradmitnahme.

www.anachb.at

